

Der Preisträger

Die Stiftung zum Schutz von Tier und Natur Solingen e. V. wurde von der Solinger Jägerschaft 1987 mit dem Ziel gegründet, intakte Lebensräume für Tier- und Pflanzengemeinschaften einzurichten, zu pflegen und langfristig zu sichern. Sie geht zurück auf einen bereits 1979 gegründeten Arbeitskreis, in dem Solinger Jäger, Forst- und Landwirte, Fischer, Vogelkundler, Imker sowie in Umweltschutz und Umweltbildung tätige Gruppen auch heute noch zusammenwirken.

Grund der Auszeichnung

Durch das Engagement der Stiftungsmitglieder und Partner ist es gelungen, 58 Einzelflächen zu artenreichen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen (Biotopen) herzurichten, zu pflegen und dauerhaft zu sichern. Es handelt sich um Flächen mit einer Einzelgröße von 600 bis 15.000 m², die bis zu 10 Jahre gepflegt werden. Auf diese Weise wurden bereits auf einer Gesamtfläche von 185.487 m² (über 18 ha) ökologisch wertvolle Lebensräume geschaffen.



chen mit einer Einzelgröße von 600 bis 15.000 m², die bis zu 10 Jahre gepflegt werden. Auf diese Weise wurden bereits auf einer Gesamtfläche von 185.487 m² (über 18 ha) ökologisch wertvolle Lebensräume geschaffen.

Damit leistet die Stiftung einen konkreten Beitrag, um die Vielfalt an (teils selten gewordenen oder vom Aussterben bedrohten) Tier- und Pflanzenarten zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Dabei stehen nicht einzelne Arten, sondern langfristig funktionsfähige Lebensräume im Mittelpunkt des Engagements.

Auch deshalb verfolgen die Mitglieder das langfristige Ziel, ein Biotopverbundsystem aufzubauen, das heißt Wald- und Grünflächen miteinander zu verknüpfen, und langfristig stabile Ökosysteme zu sichern. Auch das Naturerleben und die Naherholung spielen eine wichtige Rolle.

Beispielhaft sind nicht nur die Anzahl der Biotopschutzflächen sowie der langjährige Einsatz, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Interessengruppen im Tier-, Natur- und Umweltschutz. So gelingt es (trotz sicher auch teils divergierender Interessen) an gemeinsamen Zielrichtungen zu arbeiten und konkrete Verbesserungen umzusetzen.



Beiträge zur Lokalen Agenda 21

Die Mitglieder der Stiftung und ihre Partner engagieren sich dafür,

- freilebende Tiere und Pflanzen zu schützen und ihre Lebensgrundlagen zu sichern, indem sie die Landschaftspflege sowie den Natur- und Umweltschutz aktiv vorantreiben sowie
- naturnahe und ökologisch vielfältige Lebensräume (durch Pflege und Wiederherstellung) neu zu schaffen und zu erhalten.

Bei den Biotopen handelt es sich z.B. um die für das Bergische Land typischen Streuobstwiesen (u. a. in Aufderhöhe und im Lochbachtal), um Waldflächen (z.B. am Pfaffenberg), um Feuchtbiotope (u.a. an der Hasenmühle, im Lochbachtal und in Höhrath) oder extensiv bewirtschaftete Grünlandflächen (z.B. Pilghauser Bachtal). Weitere Flächen liegen im Weinsberger Bachtal – dies ist ein großes, wertvolles zusammenhängendes Biotop, das für den Klima- und Wasserschutz ebenso wie als Rückzugsraum für Pflanzen und Tiere eine zentrale Rolle spielt.



Beispielsweise konnte – zuletzt im Dezember 2013 – eine ehemalige Viehweide am Rande des Weinsberger Bachtals (zwischen Höhscheid und Kohlsberg) mit 750 Baumsetzlingen bepflanzt werden. In halboffener Pflanzweise wurden Setzlinge von Eiche, Kirsche, Eberesche, Feldahorn und Buche verwendet, die zukünftig zu einem artenreichen Verbindungskorridor heranwachsen und zum Erosionsschutz beitragen. Die Stiftung warb dazu Geld des World Wildlife Fund (WWF e. V.) ein und erhielt (wie für alle Projekte) u. a. Unterstützung vom Stadtdienst Natur und Umwelt.

Möglichkeiten mitzuwirken

Besitzerinnen und Besitzer von Geländeflächen, deren Nutzung entbehrlich sind, können diese der Stiftung zu Verfügung stellen – dies dürfen auch Grenzertragsflächen, schlechte und / oder vernässte Böden, Wald oder Wiese, nah oder fern der Wohnbebauung sein. Meist in wenigen Jahren entstehen daraus artenreiche Flächen. Auch die Förder-Mitgliedschaft in der Stiftung sowie Spenden sind gerne willkommen, um den Biotopschutz voranzubringen.

Den Agenda-Preis 2012 erhält die

Stiftung zum Schutz von Tier und Natur Solingen e. V.,

für ihr über 25-jähriges Engagement für die Entwicklung, Pflege und langfristige Sicherung ökologisch wertvoller Lebensräume (aktuell 58 Biotope) sowie für das konstruktive Zusammenwirken von Jägern mit Forst- und Landwirten sowie Akteuren des Arten- und Biotopschutzes.

Ansprechpartner

Gerhard Bahmer

Bonner Straße 221
42697 Solingen

Fon: 0212 2443530

E-Mail: info@stiftung-tier-natur-sg.de

Weitere Infos: www.stiftung-tier-natur-sg.de